

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Inhalt von Heft 33:

Die pflanzlichen und tierischen Oele und Fette, ausschließlich der Molkereiprodukte, in Frieden und Krieg. Von M. Ewald (Berlin).

I. Die Oele und Fette in der Friedenswirtschaft. S. 1. A) Verbrauch. S. 1. 1. Unmittelbare Ernährungswecke. S. 1. 2. Margarine. S. 2. 3. Seifen-Industrie. S. 3. 4. Schmiermittel. S. 4. 5. Leder-Industrie. S. 4. 6. Linoleum-Industrie. S. 4. 7. Lack-Industrie. S. 5. 8. Textil-Industrie. S. 5. 9. Kerzen-Industrie. S. 6. B) Erzeugung. S. 6. 1. Oelsaatenanbau. S. 6. 2. Schlachttierfette. S. 6. 3. Abdeckerei- und Knochenfette. S. 7. C) Außenhandel. S. 7. II. Die Bewirtschaftung der Oele und Fette im Kriege. S. 8. A) Zentralisierung im Kriegsausfluß. S. 8. B) Herabminderung des Verbrauchs. S. 14. 1. Allgemeines. Ausfuhr-, Herstellungs- und Vergeudungsverbote. Beschlagnahme und Rationierung. S. 15. 2. Einschränkung einzelner Industrien. S. 17. 3. Absenkung des Ernährungsbedarfs. S. 25. C) Beschaffung im Kriege. S. 29. 1. Einfuhr. S. 29. 2. Steigerung der Eigenerzeugung. S. 33. a) Saatenanbau. S. 33. b) Pflanzliche Hilfsstoffe. S. 34. c) Getreide-Entkeimung. S. 38. d) Rohfettwirtschaft. S. 40. e) Knochenwirtschaft. S. 41. f) Abdeckereiwesen. S. 45. g) Ertraggewinnung. S. 47. h) Fettrückgewinnung. S. 47. D) Heranziehung von Ersatzmitteln. S. 48. 1. in den technischen Industrien. S. 49. 2. in der Ernährung. S. 51. E) Preise. S. 53.

Abgeschlossen Ende Februar 1918.

Preis des Heftes M. 0,60.

Jede gute Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an

Die Sammlung „Beiträge zur Kriegswirtschaft“ entstammt der Anregung des ersten Präsidenten des Kriegsernährungsamts, Exzellenz von Batoeki; sie wird von der Volkswirtschaftlichen Abteilung des Kriegsernährungsamts herausgegeben. Die Beamten dieses Amts sind neben Vertretern der Wirtschaftswissenschaften als Mitarbeiter für die „Beiträge“ gewonnen worden, das reiche Material der organisierten deutschen Kriegswirtschaft soll dabei verwertet werden.

In den Einzelausführungen gibt jede Abhandlung lediglich die wissenschaftliche Auffassung des Verfassers wieder. Das Kriegsernährungsamt macht den Mitarbeitern hinsichtlich ihrer Darlegungen keine Vorschrift und überläßt ihnen für ihre Auffassung die Verantwortung.
